



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!
Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.



Gebrauchsinformation

Urtica Pentarkan® H

Zusammensetzung

1 Tablette enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile: Urtica (HAB 1934) Trit. D2 (HAB, Vorschrift 2a) 25 mg, Calcium carbonicum Hahnemanni Trit. D6 2,5 mg, Dulcamara Trit. D2 25 mg, Apis mellifica Trit. D2 25 mg. Die Bestandteile 1-3 werden über die letzte Stufe gemäß HAB, Vorschrift 40 c, gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Weizenstärke.

200 Tabletten

Homöopathisches Arzneimittel bei Hauterkrankungen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
www.dhu.de

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:
Juckende Hautausschläge.

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden möglichst weitgehend abgeklärt werden. Bei anhaltenden Hautausschlägen mit Juckreiz sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Behandlung bedürfen.

Gegenanzeigen

Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise.

Wann dürfen Sie Urtica Pentarkan® H nicht anwenden?

Bei bekannter Bienengiftüberempfindlichkeit darf das Präparat nicht eingenommen werden.

Urtica Pentarkan® H darf nicht eingenommen werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber einem der Wirkstoffe, Weizenstärke oder einem der sonstigen Bestandteile von Urtica Pentarkan® H sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Urtica Pentarkan® H daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Weizenstärke kann geringe Mengen Gluten enthalten, die aber auch für Patienten, die an Zöliakie leiden, als verträglich gelten.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.





Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Urtica Pentarkan® H nicht anders verordnet hat.

Wie viel sollten Sie von Urtica Pentarkan® H einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 1 Tablette einnehmen. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 1 Tablette einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Wie sollten Sie Urtica Pentarkan® H anwenden?

Sie sollten die Tablette eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

Wie lange sollten Sie Urtica Pentarkan® H anwenden?

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was müssen Sie beachten, wenn Urtica Pentarkan® H in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Bei der Einnahme großer Mengen (z. B. Packungsinhalt) kann es bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren Arzt.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Urtica Pentarkan® H auftreten?

In seltenen Fällen kann Kreislaufschwäche auftreten; das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen. Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum ist auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Stand der Information

Mai 2005

Urtica Pentarkan® H enthält die homöopathischen Einzelmittel Urtica urens, Apis mellifica, Calcium carbonicum Hahnemanni und Solanum dulcamara. Die Bestandteile ergänzen sich in ihrer Wirkung bei Hautausschlägen, die vor allem durch starken Juckreiz gekennzeichnet sind. Weitere Beschwerden wie Brennen, Berührungsempfindlichkeit, rötliche bis blasse Schwellungen und Bläschenbildungen („Brennesselausschläge“) werden günstig beeinflusst.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Darreichungsform und Packungsgrößen

Originalpackung mit 200 Tabletten.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6568077.00.00

